

Arbeitsgruppe: Die Jugend Unlingens schaut bis 2028: Was beschäftigt euch?

Stärken: Was ist heute schon gut?		Schwächen: Welche Defizite gibt es?			
Genug Vereinsangebote	Viel Platz um sein Haus herum	Die Anbindung an Vereine / Kirche etc. Gibt auch Richtung und Orientierung in der hektischen Welt der Jugendlichen	Vorurteile gegenüber der Jugend	Stark eingeschränkter Jugendtreff - unflexibel	Internet ist auf dem Stand von 2009 (Stand April '13)
Guter Zusammenhalt innerhalb der Vereine	Viele Freizeitaktivitätsmöglichkeiten	Welche Schulformen bestehen zukünftig?	Verbote und zu viele Regelungen frusten und schränken Engagement und Initiative ein	Landjugend ist einziger Treffpunkt in Unlingen und wird vom KGR stark eingeschränkt (Uhrzeiten, Verbote etc.)	Trotz Aufstockung zu geringes Internet
Vereine (2 Nennungen)	Bau der Umgehungsstraße	Wie lange besteht die Schule noch?	Benachteiligung - evtl. auch ungewollt - von Jugendlichen a) Hindernisse für Landjugend b) schlechte Meinung gegenüber Jugendlichen	Nicht-Gläubige oder Anhänger anderer Konfessionen können nicht am Jugendleben teilnehmen, da die KLJB der einzige "Jugend"-Verein ist	Sozialarbeiter?
	Natur pur	Eventuell Doppelnutzung von bereits bestehenden Gebäuden	Der Jugend wird oft wenig zugetraut	Kaum Unterstützung für Jugendtreffpunkte	Wenig Ausbildungsplätze
	Selbst was "auf die Beine stellen"		Jugend wird sehr oft kritisiert	Kein freier / unabhängiger Treffpunkt	Busverbindungen (Ehingen, Riedlingen, Biberach)
	Gute Teamarbeit z.B. im Kizelteam (Anm.: Kinderzeltlagerteam) trotz großer Altersunterschiede			Keine Bude	Übertriebene ordnungsrechtliche auflagen z.B. beim "Schäfflesfescht"

	Gute Internetverbindung (Uigendorf)			Keine vereins-unabhängige Jugendtreffs (Bau von Bude nicht gestattet)	Freibad
	Dass es die Landjugend gibt			Dorfplätze (Mitten) als öffentliche Treffpunkte	Schlechte Vereinskooperation
	Das Kinderferienprogramm			Wenig Treffpunkte	
				Wenig Toleranz der Anwohner zum Jugendraum	
				"Bude" hat immer einen negativen Beigeschmack - "Bude" kann aber auch ein Gewinn für alle sein	
				LaJu-Raum: kaum offen, schlechte Lage	
				Gemeinderat stellt keine "Buden"-plätze zur Verfügung	
				Kein Jugendtreff, keine Bude	

Arbeitsgruppe: Vereine, Engagement und Dorfleben 2028

Stärken: Was ist heute schon gut?		Schwächen: Welche Defizite gibt es?	
Großes, breit gefächertes Angebot	Was kann die Gemeinde tun, um eine flächendeckende Energie / Wärmeversorgung unabhängig von den großen Versorgern zu gestalten?	Mehr Zusammenarbeit unter den Vereinen	Wenig Bereitschaft der Jugend für Verantwortung im Verein
Möglichkeit für Jugendliche Verantwortung zu übernehmen	Initiative "Komm" aus Göppingen sollte Schule machen, als lockerer Treff für verschiedene Generationen und untereinander	Austausch unter den Vereinen gering	Musikverein übt Druck auf Mitglieder aus, sich zu engagieren
Hohes Engagement der Bevölkerung		Vereine konkurrieren	Wenig Engagement für 'Igu's'
Vereine veranstalten öffentliche Feste		Zusammenarbeit mit Vereinen in Nachbarorten	Funktionsträger in der Zukunft finden
Modernes Angebot / Lebendige Vereinsarbeit		Mehr vereinsübergreifend arbeiten	Verteilung (Mithilfe) anderer Mitglieder bei verantwortungsvollen Ehrenämtern (Verteilung auf mehrere Schultern > Bereitschaft hierfür)
Wer will, findet ein Angebot			VHS kann nicht unabhängig von der Schule Inhalte anbieten, speziell IT-Bildungsangebote
Vereine offen für alle			Menschen mit Migrationshintergrund nicht integriert, v. a. Frauen
Vereine als Lebensmittelpunkt			"Kulturelles Brachland"
Angebot meist hohe Qualität			Hohe / überdurchschnittliche ordnungsrechtliche Auflagen für Veranstaltungen von Vereinen > hierdurch Schaffung von Hindernissen
			Zu starke Termingebundenheit
			Gemeindeblatt aktuell online, damit mehr Leser erreicht werden können.
			Schlechte Organisation der Hallenbelegung
			Generationsübergreifende Angebote sind selten geworden.
			Wenig Angebote für Leute ohne Neigung

			Wie geht man damit um, dass es in Zukunft weniger Kinder gibt (Strategie)?
			Wird es in Zukunft einen "guten" Spielplatz für Kinder geben?

Arbeitsgruppe: Kinder und Senioren 2028: Wie funktioniert ihre Betreuung und Versorgung?

Stärken: Was ist heute schon gut?		Schwächen: Welche Defizite gibt es?		
"Seniorenbude"	Familien im Wandel	Pflegebedürftige: Entlastung Angehöriger, ambulant / stationär Pflege WG - es gibt nichts	Noch mehr Mitstreiter für Tagespflege gebraucht	Wenige sehr Aktive - weitere zum Mitmachen aktivieren
Seniorenachmittag / -ausflüge	Mütter in Arbeit	Stationäre Pflege zu weit weg	Kein Dienstleistungsgedanke bei Kindergarten	Wer nicht mehr oder noch nicht Auto fahren kann ist "nicht" mobil
Kinderferienprogramm	Schlechter Baugrund im Industriegebiet	Defizite bei Altenbetreuung	Flexibilität bei Kleinkindbetreuung fehlt	Aktives Ehrenamt überlastet
Gute Kinderarbeit in den Vereinen	Fehlende Flächen im Gewerbegebiet	Betreutes Wohnen fehlt	Kinderbetreuung in Ganztagesbetreuung beruht auf aktiven Frauen > Zukunft?	Nachbarschaftshilfe kann mehr genutzt werden (trauen sich die Leute nicht)
Hilfe unter den Generationen funktioniert		Leben für Alleinstehende im Alter schwierig	Bedarf an Betreuung (Kinder) unklar	Mehr Werbung für Nachbarschaftshilfe
In Teilorten leben Jung und Alt in einem Haus = übersichtlich		Treffpunkte für 50+ / 60+ fehlt => Unterstützung	Kiga in Unlingen ist voll (2 Nennungen)	Vereinbarkeit Familie + Beruf ohne "Oma" geht nicht
Tagesmütter		Fahrdienste für ältere Personen	Kinderkrippe fehlt (unter 3-jährige, 1-3jährige	Keinerlei Versorgung in Teilorten
Bäcker, Metzgerei, Arzt - (bisher) gibt's die noch		Senioren motivieren, bestehende Angebote wahrzunehmen	Kein Spielplatz bzw. nicht richtig "nutzungsfähig"	Fehlende Sanierung von alten Häusern
Gaststätten zum Treff > Stammtisch, Frühschoppen				Keine Querung über B312 in Göppingen
guter Zusammenhalt in den Ortsteilen				
Ganztagsbetreuung (Schule) mit Mittagessen: gut für berufstätige Eltern				

Arbeitsgruppe: Was macht die Dorfmitten 2028 aus? Durchfahren, Einkaufen oder was noch?

Stärken: Was ist heute schon gut?			Schwächen: Welche Defizite gibt es?		
Bäckerei	Traditionelle Feste (Fasnet, Annafest, ...)	Dorfmitten müssen brauchbarer Wohnraum bleiben	Wohnraum in der Dorfmitte fördern, Anreize schaffen (2 Nennungen)	Tempo 30	Versorgung in Teilorten (Lebensmittel)
Gaststätten	Ulrichsfest in der Dorfmitte	Betreutes, altersgerechtes Wohnen in der Dorfmitte	Uigendorf: Viele Häuser stehen leer, vielleicht auch in Unlingen?	Abschaffung Tempo 30: 22:00-6:00 Uhr	Mittags nur 1 Geschäft geöffnet
Hefele / Post	"Dorfmitte" wird bei entsprechenden Veranstaltungen gut gelebt	Dorfmitte ist, wo Menschen zusammenkommen: Wo / Warum kommen sie zusammen? Wie bringt man sie zusammen?	Dorfmitte ... aber im Alltag ist es nur eine gewöhnliche Straßenkreuzung, die nicht zum Verweilen einlädt.	Schadet nur den Einheimischen, da sie aus Gewohnheit schnell fahren (50km/h)	Firmen, Arbeitsplätze
Sparkasse / Volksbank mit Geldautomat und Personal	Man trifft sich zu besonderen Anlässen (Fasnet, Maibaum, Kichliche Feste...)	Dorfmitte kann, sobald eine Verkehrsberuhigung stattgefunden hat, noch besser ausgebaut und genutzt / gestaltet werden.	Elemente, die den Platz "heimelig" machen, z.B. Sitzgelegenheiten, Brunnen (2 Nennungen)	Tempo 30 - Leider nicht ganztätig (erhöhte Sicherheit - Fußgänger)	Arbeitsplätze sind kein Problem für Unlingen, sondern ein Problem der ganzen Region
Schule (noch!!)	Treffpunkt		Spielplatz, Ruheoase	Blitzer	Kennst Du Deinen Nachbarn?
Uigendorf hat eine immer für jeden zugängliche Einkaufsmöglichkeit (Grundversorgung) Peter-Paul-Hof	Zentraler Standort als Mittelpunkt zu Reutlingen, Ravensburg und Ulm		Mit der Zeit sterben die Dorfmitten aus (Nachwuchs; Beruf - Arbeit)	Geplante stationäre Blitzer	Bildung ein Thema?
Uitendorf hat einen Kindergarten und ein Dorfgemeinschaftshaus in der Ortsmitte	Zusammenhalt der Jugendlichen ist gut		Gestaltete Dorf-Mitte-Plätze (teilweise als öffentliche Treffpunkte)	Unnötige Geldverschwendung für stationäre Blitzer	
Kindergarten sorgt für Leben	Tempo 30 bei Nacht - weniger Lärm		Kein schöner Brunnen	Zebrastreifen (Hält sowieso keiner)	
Kindergarten, Schule, Arzt, Zahnarzt, Post, Einkaufsmöglichkeit, Vereine, Kirche (mit Pfarrer)	Gepflegte / gute kommunale Gebäude in Dörfern (Rathäuser, Bürgerhäuser)		Ein Spielplatz kann eine attraktive Dorfmitte für Kinder sein - wenn er attraktiv ist!	Ältere Menschen könnten bessere Möglichkeiten bekommen - zu viel Verkehr	

			Keine Programme für Dorf-Innenentwicklung	B 311	
			Wohnraum auf Grüner Wiese reduzieren (Verdichten, Wohnraum effektiv/öffentlich planen)	Die Dörfer müssen bessere Verbindungen haben (Verkehr)	
			Kleiner Park auf einer Wiese mitten in Unlingen, der einlädt	ÖPNV und Fahrdienste wie "Fun Mobil" o.ä. sind nachts nicht aktiv	
			Alte Mühle Möhringen	ÖPNV in den Ortsteilen	
				ÖPNV von Unlingen nach außen	
				Uigendorf hat eine schlechte Verkehrsanbindung, besonders während der Schulferien	